

P-Seminar im Fach Mathematik	
<b>Lehrkraft:</b> StRin Karina Hetterich	<b>Leitfach:</b> Mathematik
<b>Projektthema: Einrichten eines Regiomontanus-Raumes</b>	
<b>Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Assessmentcenter-Training bei Herrn Merz (AOK)</i></li> <li>• <i>Hochschulinformationstage (HIT) - Würzburg</i></li> <li>• <i>Vortrag zu Alternativen zum Studium (Auslandsaufenthalt, Bufdi, FSJ, etc.)</i></li> <li>• <i>Einführung in das Recherche-System der Agentur für Arbeit (Hr. Fandrich, SW)</i></li> <li>• <i>Kontakt zu regionalen Unternehmen und Universitäten</i></li> </ul> <i>Individuelle Rückmeldegespräche zum Fortschritt in der Studien- und Berufsorientierung</i>	
<b>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:</b> <p>Der Königsberger Mathematiker und Astronom Johannes Müller, genannt Regiomontanus, ist der Namensgeber unserer Schule. Sein Leben und Wirken soll in der Schule möglichst vielfältig vorgestellt werden. Dieses P-Seminar ergänzt bestehende Projekte, wobei vor allem die Gestaltung eines Regiomontanus-Raumes im Mittelpunkt steht.</p> <p>Grundsätzlich ist das Ziel des Projekts offen und wird von den Seminarteilnehmern in den ersten Wochen des Schuljahres selbst definiert. Denkbar ist die Erstellung von Knobelspielen, Experimente oder anderen Exponaten, an denen Schüler und Schülerinnen sich aktiv einbringen können, um mehr über unseren Namensgeber zu erfahren. Möglicherweise können existierende Exponate verwendet und in das Konzept eingebunden werden. Die P-Seminarteilnehmer sollen sich auf ein gemeinsames Ziel einigen, können dabei jedoch gleichzeitig an verschiedenen Einzelthemen arbeiten. Dadurch ist einerseits Teamarbeit nötig, jedoch wird auch das eigenständige Arbeiten gefördert. Daneben bietet dieses P-Seminar sicherlich vielfältige Möglichkeiten mit externen Partnern zusammenzuarbeiten, wodurch Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder ermöglicht werden.</p> <p>Das Projektthema bietet in seiner Vielschichtigkeit Schülern mit unterschiedlichsten Interessen die Möglichkeit, sich einzubringen.</p>	
<b>Zeitplan im Überblick:</b>	
11/1	Berufsorientierung, Recherche über Studiengänge, Anlegen eines Portfolios Einführung in den Ablauf eines Projekts + Thema Sammlung von Projektideen Erstellen eines Zeitplans
11/2	Kontaktaufnahme zu externen Partnern Umsetzung der Projektideen
12/1	Vorstellung des Projektergebnisses Vorstellung der Ergebnisse aus der Studien-und Berufsorientierung

**Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- Berufsberater
- Uni Würzburg – Mathelabor
- „Regiomontanum“ – Ausstellung
- Sponsoren
- Regionale Betriebe (Grafiker/Illustratoren/Schreiner/Modellbauer...)

**ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Die Berufs- und Studienorientierung soll sich mit dem Projekt verzahnen und sich durch den gesamten Verlauf des P-Seminars ziehen